

Thomas Gächter (Hrsg.)

## **Ausserkantonale Hospitalisation**

Eine Tür zu mehr Wettbewerb im Gesundheitswesen?

4. Zentrumstag des Luzerner Zentrums für  
Sozialversicherungsrechts (LuZeSo)

Tagungsband

Edition Weblaw, Bern 2006  
Schulthess, Zürich/Basel/Genf 2006

## Inhaltsübersicht

Vorwort des Herausgebers	III
Inhaltsübersicht	VI
<b>Schranken und Freiräume von Art. 41 KVG</b>	1
lic. iur. <i>Beat Meyer</i> , Rechtsanwalt, Richter am Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich	
<b>Hospitalisation im europäischen Ausland</b>	17
Dr. iur. <i>Silvia Bucher</i> , Rechtsanwältin, Gerichtsschreiberin am Eidgenössischen Versicherungsgericht	
<b>Wettbewerb durch eine erweiterte oder ohne Spitalplanung?</b>	55
lic. rer. pol. <i>Frank J. Stüssi</i> , Referent (Senior Economist) des Sekretariats der Wettbewerbskommission, Bern	
<b>Bedeutung der ausserkantonalen Hospitalisation für die Kantone</b>	87
lic. rer. pol. <i>Michael Jordi</i> , Leiter des Bereichs Ökonomie der Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK)	
<b>Der ausserkantonale Patient als Chance für die Leistungserbringer?</b>	103
<i>Stefan Güntensperger</i> , MHA, CEO und Vorsitzender der Geschäftsleitung von RehaClinic	
<b>Die ausserkantonale Hospitalisation als Herausforderung für die Zusatzversicherung</b>	113
Dr. iur. <i>Thomas Mattig</i> , Stv. Ressortleiter Personenversicherung beim Schweizerischen Versicherungsverband (SVV)	